

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Bezirksrat KiBeWü

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel

über den Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

**Bezirksratsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kirchrode-Bemerode-Wülferode**

Christine Jochem
Fraktionsvorsitzende

Tel.: +49 (179) 70 70 756
christine@diejochems.de

DS Nr. 15-1188/2022

Hannover, 26. April 2022

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
Prüfung einer Interimslösung und Einrichtung eines barrierefreien WCs im
Dorfgemeinschaftshaus in Wülferode

Die Verwaltung wird aufgefordert

Möglichkeiten der Einrichtung eines Behinderten WCs im Dorfgemeinschaftshaus Wülferode als Interimslösung bis zu seiner Gesamtanierung auszuloten, dem Bezirksrat vorzustellen und entsprechend einzurichten.

Begründung

Die 2006 von der UNO-Generalversammlung erstellte UN-Behindertenkonvention, die im Februar 2009 auch von Deutschland ratifiziert wurde, formuliert als Ziel „den gleichberechtigten Genuss der Menschenrechte und Grundfreiheiten durch Menschen mit Behinderung zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten“. Auch die Stadt Hannover widmet sich dem Thema mit einem Konzept „Auf dem Weg zur inklusiven Stadt“ zur Umsetzung der Konvention. Unter anderem ist es Ziel in allen öffentlichen Gebäuden der Stadt barrierefreie WCs einzurichten, um gleichberechtigte Teilhabe in menschlichen Grundbedürfnissen herzustellen. Das Gebäude des Dorfgemeinschaftshauses Wülferode ist in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Auf Nachfrage in der Fachverwaltung wurde vermittelt, dass die Grundrisse und Pläne des Gebäudes erst digitalisiert werden müssen, um eine ordentliche Sanierungsplanung zu erstellen. Damit würde im Herbst diesen Jahres begonnen werden, würde aber sicher 1 -2 Jahre Planungsphase bedeuten.

Dann erst sind Kosten darstellbar und im Haushalt zu verankern. Ein Zeitpunkt der Gesamtanierung hängt sehr von haushalterischen Relevanzen und Möglichkeiten ab und steht sozusagen noch in den Sternen.

Das Dorfgemeinschaftshaus wird allerdings seit Jahren schon stark genutzt und zwar auch von vielen älteren Bürger*innen mit Rollatoren sowie auch Rollstuhlfahrenden. Um diesen Nutzern im Sinne der Konvention und hannoverscher Ziele barrierefreie Zugänge zu schaffen sollte bis dahin eine Interimslösung für ein barrierefreies WC gefunden und erstellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Christine Jochem". The signature is written in a cursive, flowing style with a large, decorative flourish at the end of the name.

Christine Jochem
Fraktionsvorsitzende